Die Witterung in Graubünden im Herbst 1903

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte, Landes- und Volkskunde**

Band (Jahr): **9 (1904)**

Heft 1

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

gemeinnützigen und wohltätigen Zweck auch auf dem Wege der Collekte geleistet worden.

Die Witterung in Graubünden im Herbst 1903.

(Mitgeteilt von der Meteorologischen Zentralanstalt).

Das durch den hohen Luftdruck bewirkte helle Wetter Ende August dauerte ohne Unterbrechung fort bis zum 6. September bei hoher Temperatur. Die Maximalthermometer erreichten den höchsten Stand am 2. in Davos (22,4°) Arosa (20,5°) und am 3. in Bevers (21,5°). Am 7. trat Trübung ein und am 8. fielen Niederschläge mit Gewittererscheinungen im Vorderrheintal und Unterengadin; am 9., 10. und 11. notierten fast sämtliche Stationen Niederschläge von weniger als 10 mm in 24 Stunden, dagegen am 13. solche von 20 bis 81 mm bei rascher Temperaturabnahme und vom 14. bis 17. allmäliges Aufhören der Niederschläge. Schnee fiel am 11., 14., 15. und 16. auf dem Julierpaß, in Arosa, Bevers und auf dem Bernhardin. Die Schneelinie fiel bei Remüs vom 12. bis 16. von 1800 auf 1500 Meter, bei Braggio vom 14. bis 16. von 1900 auf 1600 Meter. Die Minimalthermometer zeigten den tiefsten Stand am 15. in Arosa (— 1,5°), Sta. Maria (1,5°), am 16. in Davos (— 0,2°), St. Moritz (—0,5°), am 17. in Castasegna (5,9°) und am 19. in Sils Maria (—1,6). Reif wurde aufgezeichnet am 18. in Platta, am 19. in Arosa, Sils-Maria und Bevers. Während dieser Niederschlagsperiode wurde Abnahme des Luftdrucks beobachtet, der am 12. und 13. in einem Minimum am Südfuße der Alpen den tiefsten Stand erreichte und erst am 17. durch eine von Osten kommende Hochdruckzone verdrängt wurde, die bis Ende des Monats dauerte bei trockener Witterung ohne erhebliche Temperaturänderungen. Dem entsprechend erreichte die Sonnenscheindauer in Zürich 186, Davos-Dorf 199, St. Moritz 202, Davos-Platz 205, Arosa 215 und in Lugano 217 Stunden.

Die in der zweiten Hälfte September anhaltende trockene Witterung mußte am 2. Oktober bei schneller Temperaturabnahme regnerischer nachher veränderlicher Witterung weichen unter dem Einfluß einer von der Nordsee bis zur Ostsee sich ausbreitenden Depression und Zunahme des Luftdrucks in Südeuropa. Bedingt durch letztere herrschte vom 5. bis 8. im Alpengebiet helles, mildes Wetter. Die Temperatur erreichte nach Angabe der Maximalthermometer den höchsten Stand am 7. in St. Moritz (17,2°), Sils Maria (15,8°), am 8. in Davos (17,9°) und Arosa (16,7°). Ein Teilminimum südlich der Alpen bewirkte am 9. Trübung und Niederschläge, letztere allge-

mein am 9., vereinzelt am 10. mit beträchtlichem Fallen der Temperatur. Schnee fiel am 9. auf dem Julier, Bernhardin in Arosa und St. Moritz und am 10. in Sils Maria. Mit dem Auftreten eines Minimums von beträchtlicher Tiefe im N. W. Irlands und mittlerem Barometerstand im Osten trat durch Föhnwirkung kurze Aufheiterung ein am 11. Das Fortschreiten der erstern am 12. über Zentraleuropa und am 13. bis südöstlich der Alpen verursachte vereinzelte Niederschläge. Schnelle Luftdruckzunahme im südlichen Europa bewirkte im südlichen Teile des Alpengebiets helles Wetter am 13. und 14. Während einer neuen, ebenso tiefen Depression, die vom 15. bis 17. sich ostwärts bewegte fielen am Südfuße der Alpen Niederschläge. Am 19. und 20. bekam unter der Einwirkung einer schmalen Zone hohen Luftdrucks helles Wetter die Oberhand. Aber schon am 22. bis 24. fielen unter dem Einfluß einer flachen Depression im NW und hohem Luftdruck im SO allgemeine Niederschläge, die am 25. bei vorübergehend hohem Barometerstand eine Unterbrechung machten, um dann unter Wirkung, der im Westeuropa lagernden Depression und hohem Luftdruck im Osten sich bis Ende des Monats fortzusetzen. Ein großer Teil dieser Niederschläge fiel als Schnee in Tschiertschen, Arosa, Sils Maria, Bevers und Bernhardin, stellenweise in beträchtlicher Menge Dabei fand Temperaturabnahme statt. Es wurde Reif beobachtet am 14. in Arosa und Seewis, am 20. in Tschiertschen, Castasegna, Bevers und Remüs, am 21. in Castasegna, Grono und Remüs, am 24. in Tschiertschen, am 25. in Seewis und Grono und am 26. in Seewis und Remüs. Die Minimalthermometer fielen am 20. in Davos auf —11,5°, St. Moritz —7,6°, Sils Maria —8,9° und am 25. in Sta. Maria auf —3,4°. Die Schneegrenze fiel in Seewis vom 10. bis 18. von 1600 auf 1300 Meter ü. M., stieg bei Sta. Maria vom 10. bis 13. von 1700 auf 2400, fiel ebendaselbst bis zum 24. auf 1500, stand am 29. bei 2200 und am 31. auf 1550 Meter, bei Braggio fiel dieselbe vom 10. bis 23. von 2800 auf 1600 und vom 29. bis 31. von von 2600 auf 1500 Meter. Die Sonnenscheindauer betrug in Arosa 111, Zürich 118, Davos-Platz 123, Davos-Dorf 130, St. Moritz 134 und in Lugano 145 Stunden.

Unter dem Einfluß hohen Luftdrucks herrschte vom 1. bis 9. November trockenes, in höhern Lagen meist helles, warmes Wetter. Die Temperatur erreichte nach Angabe der Maximalthermometer den höchsten Stand am 2. in Bevers (7,8°), am 3. in Arosa (8,0°), am 4. in St. Moritz (8,1°), Sils Maria (6,6°). Eine am 9. in Nordwesten, am 10. und 11. im Norden lagernde Depression und etwas

Niederschlagsmenge in mm.

Meteorologische Station	Monatssumme Sept.	Monatssumme Okt.	Monatssumme Nov.		Größte Tagessumme Sept.	Größte Tagessumme Okt.	Größte Tagessumme Nov.
Splügen	141	181	107	mm	106	64	35
				Tag	13.	29.	17.
Tomils	73	72	61	mm	50	25	11
				Tag	13.	30.	26.
Platta	110	212	128	mm	81	73	39
				Tag	13.	29.	17.
Ilanz	64	101	96	mm	47	28	23
				Tag	13.	30.	17.
Chur	57	59	69	mm	40	13	12
Mittel 1864—1900	85	81	85	Tag	13.	30.	21.
Seewis	61	102	171	mm	40	17	27
				Tag	13.	18.	22.
Schiers	58	88	125	mm	34	15	23
				Tag	13.	30.	21.
St. Antönien	53	134	165	mm	25	28	29
				Tag	13.	9.	21.
Tschiertschen	38	102	115	mm	13	26	22
				Tag	13.	9.	17.
Arosa	76	118	124	mm	45	30	22
				Tag	13.	9.	17.
Davos	44	74	109	mm	25	21	20
Mittel 1864—1900	90	78	59	Tag	13.	29.	22.
Sta. Maria (Münsterthal)	77	106	45	mm	40	35	11
				Tag	13.	30.	17.
Remüs	38	69	69	mm	21	21	19
				Tag	13.	30.	26.
Schuls	50	70	62	mm	28	21	17
				Tag	13.	30.	26.
Bevers	52	106	70	mm	28	34	18
				Tag	13.	29.	17.
St. Moritz	48	129	77	mm	27	35	13
				Tag	13.	29.	26.
Sils-Maria	54	151	78	mm	36	50	10
Mittel 1864—1900	113	105	75	Tag	13.	29.	22.
Maloja	?	?	?	mm	?	?	?
				Tag	?	?	?
Stalla	111	162	112	mm	60	45	24
				Tag	13.	29.	26.
Bernhardin	112	290	128	mm	86	106	36
				Tag	13.	29.	16.
Braggio	73	245	89	mm	44	89	25
				Tag	13.	29.	17.
Poschiavo (Le Prese)	?	?	?	mm	?	?	?
				Tag	?	?	?
Castasegna	90	178	57	mm	62	62	19
Mittel 1864—1900	187	188	111	Tag	13.	29.	17.
Grono	73	226	59	mm	50	82	19
					13.	29.	17.

Meteorolog. Station	Höhe über Meer	Temperatur in C°. Monatsmittel				Höchstes Tagesmittel			Tiefstes Tagesmittel			Höchste Ablesung (1½ h p. m.)			Tiefste Ablesung (7½ h * a. m.)		
		Sept.	Okt.	Nov.		Sept.	Okt.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.	Sept.	Okt.	Nov.
	m																
Splügen . .	1471	8.9	4.9	—2.2	Grade	15.3	10.5	3.3	1.3	—0.9	—6.6	22.6	17.5	8.3	0.4	—6.4	—11.5
					Tag	4.	1.	2.	14.	20.	29.	1.	7.	2.	19.	20.	29.
Platta . .	1379	10.0	6.2	—0.2	Grade	16.7	11.7	5.7	1.1	—0.5	—5.5	24.4	18.6	11.8	0.2	—5.0	—8.4
Mittel 1864-1900					Tag	4.	5.	3.	14.	31.	29.	3.	7.	3.	14.	20.	29.
Reichenau .	579	13.7	?	2.9	Grade	20.7	?	7.5	4.3	?	—0.9	26.8	?	12.3	2.9	?	—2.6
					Tag	1.	?	2.	14.	?	29. 30.	5.	?	2. 3.	14.	?	30.
Chur . . .	610	14.3	10.0	3.2	Grade	21.6	16.5	8.8	4.1	4.4	—0.4	28.4	22.0	14.2	2.2	0.4	—2.7
Mittel 1864-1900		14.2	8.8	3.8	Tag	2.	1.	2.	14.	20.	29.	2.	1.	2.	14.	20.	20.
Seewis . .	954	12.2	7.7	1.4	Grade	19.6	14.8	6.7	3.5	1.5	5.2	26.5	20.6	11.2	1.4	—3.2	—5.2
					Tag	2.	1.	2.	14.	20.	20.	2.	1.	2.	14.	20.	20.
Schiers . .	660	12.4	7.6	1.6	Grade	18.8	13.1	6.6	4.3	0.7	—3.2	28.7	19.8	10.1	0.9	—4.2	—7.4
					Tag	6.	5.	2.	14.	20.	29.	2.	7.	2.	14.	21.	20.
Tschiertschen	1350	?	?	0.2	Grade	18.2	13.2	5.8	1.8	—0.1	—4.6	23.0	17.4	9.8	0.8	—3.1	—6.6
					Tag	2.	1.	3.	14.	20.	19. 20. 30.	2.	8.	2.	14*	19*.	19.*
Arosa . . .	1835	7.9	4.1	1.7	Grade	15.5	10.1	4.3	—0.6	0.2	—7.6	20.0	16.7	7.4	—1.4	—7.2	—9.2
					Tag	1.	1.	2.	15.	31.	18.	2.	8.	3.	15.*	19.*	19.*
Davos . .	1557	8.4	4.1	2.1	Grade	15.3	9.0	3.4	0.9	—4.0	—7.9	22.4	17.7	10.0	0.0	—8.9	—11.4
Mittel 1864-1900		8.5	3.1	—1.2	Tag	5.	8.	3.	15.	20.	30.	2.	8.	4.	15.*	20.	30.*

Remüs . .	1236	11.9	6.5	?	Grade	18.4	12.3	6.4	4.6	0.5	—5.9	28.5	21.4	11.6	3.3	—4.2	—8.1
					Tag	1.	5.	2.	15.	20.	29.	3.	7.	4.	15.	20.	29.
Schuls . .	1243	11.1	5.8	—0.6	Grade	18.6	10.4	6.1	5.4	—0.4	—5.6	26.0	19.0	10.0	3.6	—5.6	—7.6
					Tag	6.	1.	2.	15.	20.	29.	6.	1.	2.	23.	20.	20.*
Sta. Maria . (Münsterthal)	1390	10.6	?	1.0	Grade	16.3	13.2	6.5	4.3	0.9	—5.9	22.5	14.6	10.2	2.4	—2.7	—9.2
					Tag	2.	6.	4.	15.	25.	29.	3. 4.	1.	4.	15.	25.	29.
Bevers . .	1712	7.1	3.0	—3.4	Grade	12.8	8.3	2.6	1.3	—3.3	—10.7	21.3	19.8	7.8	—2.5	—10.4	—15.6
Mittel 1864-1900		7.7	2.4	—3.3	Tag	4.	4.	2.	15.	20.	29.	1.	7.	2.	19.	20.	29
St. Moritz .	1838	8.7	4.0	—1.7	Grade	15.5	9.9	3.2	2.7	—2.0	—7.7	20.2	17.1	8.1	0.6	—5.2	—10.2
					Tag	6.	7.	2.	15.	19.	29.	1. 3.	7.	4.	15.	20.	29.
Sils-Maria .	1809	7.1	3.0	—2.6	Grade	12.1	8.5	1.5	1.0	—1.9	—8.0	19.9	15.5	6.2	—0.8	—8.2	—11.9
Mittel 1894-1900		7.4	2.4	—2.4	Tag	1. 6.	7.	1.	15.	20.	29.	1.	7.	4. 5.	15. 19.	20.	29.
Maloja . .	1812	?	?	?	Grade	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
					Tag	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Julier	2243	5.4	1.4	—5.2	Grade	12.4	9.3	0.3	—3.4	—6.8	—9.9	17.4	15.6	2.8	—4.4	—9.4	—12.8
					Tag	1.	7.	4.	14.	19.	20.	1.	7.	1.	16.	20.	20.*
Bernhardin .	2070	5.8	—1.4	—3.4	Grade	12.9	9.3	2.5	2.7	—4.8	—9.4	16.4	13.0	6.4	—3.4	—6.4	—10.6
					Tag	3.	7.	1.	15.	19.	19.	13.	7.	1.	16.	19.*	19.
Braggio . .	1313	11.8	7.3	2.8	Grade	17.7	12.8	8.8	4.4	3.9	—3.4	22.4	16.8	13.2	3.1	0.4	—5.1
					Tag	3.	8.	4.	14.	19.	28.	2. 3.	2. 7.	4.	17.	20.	28.*
Poschiavo . (Le Prese)	960	?	?	?	Grade	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
		?	?	?	Tag	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?	?
Castasegna .	700	14.8	10.1	5.5	Grade	20.0	15.1	10.5	9.9	6.1	—0.8	24.8	19.8	14.2	7.2	2.4	—3.0
Mittel 1864-1900		14.9	9.5	4.6	Tag	3.	8.	11.	16.	20.	28. 29.	3.	8.	4.	19.	21.	29.
Grono . .	340	17.3	12.0	6.8	Grade	22.5	17.0	11.2	12.1	7.5	0.7	30.0	22.7	17.0	7.6	2.0	—1.6
					Tag	2.	5.	1.	18.	20.	29.	3.	5.	3. 4.	19.	20.	29.

NB Ein * hinter dem Datum bedeutet, daß sich die betreffende Temperaturangabe auf 9½ Uhr abends bezieht.

Meteorologische Station	Höhe über Meer	Barometerstand auf 0° reduziert									
		Monatsmittel				Höchster Stand			Tiefster Stand		
		September	Oktober	November		September	Oktober	November	September	Oktober	November
	m	mm	mm	mm							
Grono	340	734.4	731.4	732.0	mm Tag	741.9 25. 26.	736.4 1.	742.7 11.	717.8 11.	723.9 17.	707.5 30.
Chur	610	711.6	708.0	709.8	mm Tag	717.9 24.	713.8 1.	720.4 23.	697.1 11.	699.7 29.	683.7 30.
Castasegna . . . . Mittel 1864—1900	700	703.6 702.8	700.3 700.7	700.5 700.9	mm Tag	710.8 25.	705.3 1.	710.9 24.	689.2 11. 13.	693.2 13.	676.4 29.
Davos	1557	635.5	631.5	631.3	mm Tag	641.5 1.	637.0 6.	640.2 24.	622.3 11.	625.2 30.	605.8 30.
Sils-Maria . . . . Mittel 1864—1900	1809	616.7 616.0	612.6 613.0	611.6 611.7	mm Tag	623.2 1.	618.5 1.	621.6 23.	603.2 13.	606.0 23.	587.9 30.
Bernhardin	2070	597.2	593.9	592.1	mm Tag	603.7 1.	598.5 6. 7.	601.0 23.	584.8 13.	586.3 23.	574.4 30.

über dem Mittel stehenden Luftdruck im Süden leitete eine längere Periode meist trüben Wetters ein, vom 10. bis 16. von unbedeutenden Niederschlägen begleitet. Am 17. waren dieselben unter dem Einfluß eines sich über dem Golf von Genua vertiefenden Teilminimums ziemlich beträchtlich und dauerten mit verminderten Intensitat bis Ende des Monats mit Ausnahme des 23. und 24. Der Luftdruck schwankte während dieser Zeit nur wenig über oder unter das Mittel. Fast täglich fiel Schnee in Davos, Julier, Bernhardin, Tschiertschen, Arosa, St. Moritz, Sils Maria, Bevers, Schuls und Sta. Maria, auf den übrigen Stationen Regen und Schnee. Die Temperatur war war fast beständig im Abnehmen und erreichte nach Aufzeichnung der Minimalthermometer den tiefsten Stand am 27. in Arosa (—9,0°), vom 29. in Davos (—12,5°), St. Moritz (—11,5°), Sils Maria (—12,3°), Castasegna (— 3,6°), Bevers (— 18,2°) und Sta. Maria (— 10,0°). Frost wurde aufgezeichnet in Davos vom 2. bis 8. täglich, Tschiertschen den 5. und 6., Arosa den 3. und 6., Grono den 10. und 29., Bevers den 9. Bei Grono war die Schneelinie am 17. nur 1000 Meter über dem Meer; bei Sta. Maria stieg dieselbe vom 1. bis zum 7. von 1800 auf 2400 Meter und fiel bis zum 12. auf 1350 Meter. Die Sonnenscheindauer betrug in Zürich 30, St. Moritz 96, Davos-Dorf 97, Davos-Platz 98, Arosa 108 und in Lugano 117 Stunden.

G. W.

Chronik des Monats Dezember.

Politisches. Die Erben eines Steuerpflichtigen, der zu wenig versteuert hatte, wurden vom Kleinen Rate zur Bezahlung einer Nachsteuer von Fr. 150 und einer Buße im nämlichen Betrag verurteilt. — Die neue Steuertaxation ergab in St. Moritz ein Vermögen von Fr. 10,478,000 (1902: Fr. 9,843,000) und einen Erwerb von Fr. 1,471,200 (Fr. 1,234,900); in Samaden beträgt das Vermögen Fr. 5,934,000 (Fr. 5,477,000), der Erwerb Fr. 493,200 (Fr. 462,300), in Pontresina ergab sich ein Vermögen von Fr. 6,185,600 (Fr. 6,158.600) und ein Erwerb von Fr. 360,400 (Fr. 331,500). — Das Budget der Gemeinde Samaden sieht bei einer Steuer von 3½ ‰ Fr. 74,430 Einnahmen und Fr. 80,858 Ausgaben vor.

Kirchliches. In Davos-Monstein amtet als Pfarr-Provisor an Stelle des nach Felsberg gezogenen Herrn Pfarrer Aug. Braun Hr. Kandidat K. Averhoff aus Kiel. — Ein paar Benetiktinerpatres von Disentis hielten vom 6.—13. Dezember in Savognino eine Mission — ab Fellers, dessen auf einem luftigen Hügel gegenüber dem Dorfe liegende Kirche im Winter von alten und gebrechlichen Leuten schwer zu erreichen ist, hat eine neue Kirche im Dorfe gebaut.

Erziehungs- und Schulwesen. Auf Grund der vom Großen Rate in seiner letzten Herbstsession erlassenen Verordnung über die Besoldungen der Kantons-